

Presseinformation

28. Dezember 2006

NÖ Verkehrsschwerpunktprogramm 2007

Telefonieren, Gurtenpflicht und Rückhalteeinrichtungen im 1. Quartal

In Niederösterreich wurde die Verkehrsabteilung des Landespolizeikommandos beauftragt, im Jahr 2007 verschiedene Themen schwerpunktmäßig zu überwachen, den Beginn machen dabei im ersten Quartal die Bereiche Telefonieren (Handy) sowie Gurtenpflicht und Rückhalteeinrichtungen. Im zweiten Quartal ist der Schwerverkehr inklusive Omnibussen (Lenk- und Ruhezeiten bzw. Fahrverbote) besonders im Visier, im dritten Quartal insbesondere das Geschwindigkeitsverhalten bei Schutzwegen und gegenüber Kindern. Im letzten Jahresviertel stehen speziell Beleuchtung und Bereifung (v. a. die Winterreifenpflicht bei Schwerfahrzeugen) auf dem Prüfstand.

Außerdem sind über das gesamte Jahr 2007 hinweg zusätzlich die Bereiche Alkohol und Drogen am Steuer, Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit sowie des Sicherheitsabstandes schwerpunktmäßig zu überwachen.

Verstärkte Verkehrsüberwachung auf Grund des zu erwartenden starken Verkehrsaufkommens wurde für folgende Zeiträume angeordnet: 1. bis 7. Jänner, 5. bis 10. April (Ostern), 27. April bis 1. Mai (Staatsfeiertag), 17. bis 20. Mai (Christi Himmelfahrt), 25. bis 29. Mai (Pfingsten), 7. bis 10. Juni (Fronleichnam), 15. August (Maria Himmelfahrt), 26. bis 28. Oktober (Nationalfeiertag), 1. bis 4. November (Allerheiligen), 8./9. Dezember (Maria Empfängnis), 21. bis 26. Dezember (Weihnachten) und 31. Dezember.

Nähere Informationen bei der Abteilung Verkehrsrecht beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-12900, Dr. Heinz Bachbauer.